

Paradies für Hunde

In Niederösterreich, genauer gesagt im Waldviertel, gibt es ein Hotel, das ausschließlich dem besten Freund des Menschen gewidmet ist. Jetzt müssen sich Herrchen und Frauchen keine Gedanken um das Wohlergehen ihrer Lieblinge machen, wenn sie sich selbst mal ein paar Tage Urlaub gönnen.

VON CLAUDIA BRÄUER

Die Idee zur Hundepension hatte Michael Travnicek schon vor sechs Jahren: „Da ich selber immer Hunde hatte und sich beim Spazierengehen immer wieder Leute über die nicht vorhandene Leine oder Maulkorb beschwerten, habe ich mich 2007 mit meiner Lebensgefährtin Michaela entschlossen, das Hunde-Resort ins Leben zu rufen.“

Der perfekte Ort wurde im Waldviertel gefunden: in Richterhof bei Kottes. Das einzigartige Areal besteht aus einem 72.000 m² großen eingezäunten Freigelände, das sich aus Wald, Wiesen und drei Seen zusammensetzt. „In diesem Gelände gehen wir mit den Hunden mehrmals spazieren. Dabei nehmen wir natürlich Rücksicht auf Alter, Größe und Rasse. Wir wollen die Hunde schließlich nicht überfordern“, erklärt Michael Travnicek.

Die großzügige Hundepension ist das ganze Jahr über geöffnet und nimmt Hunde aller Größen und Arten auf. „Da es bei uns zur Zeit nur Gruppenhaltung gibt, setzen wir voraus, dass der Hund verträglich ist. Aus diesem Grund wollen wir die Hunde wie die Hundehalter vor dem ersten Aufenthalt persönlich kennen lernen. Der Hundebesitzer soll sich von unseren Leistungen wie von der Anlage ein eigenes Bild machen“, so der engagierte Hundeliebhaber.

Liebevolle Betreuung

Die Hunde leben dann mit Michael und Michaela im großzügigen Richterhof und werden von ausgebildeten



Tierpflegern rund um die Uhr liebevoll betreut. „In unseren Leistungen ist auch die tägliche Fellpflege enthalten. Außerdem empfehlen wir unseren Kunden, das Futter für den Aufenthalt ihrer Vierbeiner mitzubringen, damit sich der Hund die Futterumstellung erspart.“

Geplante Projekte

„Im Frühjahr 2009 beginnen wir mit der Errichtung eigener Hundeparthies, um bei Bedarf unsere Hunde auch getrennt unterzubringen“ so der Geschäftsführer. Die Unterbringung der Hunde erfolgt dadurch in artgerechten Hundezimmern mit verschiedenen Größen zwischen 14 und 20 m². Jedes Hundezimmer verfügt außerdem über einen eigenen Vorgarten, in den die Hunde durch eine spezifische, klappbare Hundetüre gelangen.

In weiterer Zukunft ist ein Indoor-Trainingsplatz geplant, damit die Hunde auch bei schlechtem Wetter oder nach einer Operation entsprechend bewegt werden können.

„Unser schönstes Erlebnis ist es zu sehen, wie sich die Hunde freuen, wenn sie zu uns kommen, und ihnen beim Spielen und Laufen zuzusehen“, ist Michael Travnicek stolz auf sein Hundehotel.

Wer seinem vierbeinigen Freund ein paar erholsame Tage im Hunde-Resort gönnen möchte, findet Infos auf www.hunde-resort.at sowie unter 02873 / 87007.



Zusammen herumtoben und sich nachher im eigenen Zimmer ausruhen – ein wahres Hundeleben!

FOTOS: BILDERBOX, Z.V.G.



Paradies für Hunde

- Hier steht die Betreuung, die Beschäftigung mit Spiel und Spaß im Vordergrund: der Hund darf graben, toben, einfach einmal Hund sein.
- Während der Nachtstunden zwischen 22 und acht Uhr Früh befinden sich die Hunde in ihren Zimmern.
- Vereinzelt, wenn ein Hund dringend raus muss (z.B. Blasenleiden) auch später.
- Der erste Auslauf ins Freie ist ab sieben Uhr Früh möglich.
- Spaziergänge im großen, lückenlos eingezäunten Gelände finden mehrmals täglich in kleinen Gruppen (Rudeln) bis zu acht Hunden zwischen acht und 20 Uhr statt. Ziel ist: Die Hunde dürfen und sollen sich

während der Auslaufzeiten austoben, um sich nachher im Zimmer entsprechend ausruhen zu können.

- Die Eingliederung eines „neuen“ Hundes in das bestehende Rudel erfolgt schonend, einer nach dem anderen darf den neuen Gast begrüßen und beschnuppern. Somit werden Stress und Zwischenfälle vermieden.
- In einem Rudel ist Kommunikation überaus wichtig und intensive Kommunikation ist notwendig, um das Rudelleben so friedlich wie möglich zu gestalten. Hunde sind geborene Konfliktlöser, denn Aggression bedeutet immer Energieverschwendung.